

## Rippels Hausbücher

(Jeder Bd. 1.70 M. u. 50 pf. Teuerungszuschl.)

Z

Soeben erscheinen zwei neue Bände:

### Rudolf Greinz Bergheimat

Zwei Erzählungen aus Tirol

In seine Tiroler Bergheimat führt uns Rudolf Greinz, dem wir als einem kundigen Führer gern folgen. Knorrig, charaktervolle Gestalten lernen wir kennen. Frischer Humor und tiefer Ernst wechseln in diesem gesunden, lebensvollen Büchlein.

### Ernst Zahn Der Gerngross

Eine Erzählung

Auch in dieser spannenden Erzählung aus den Schweizer Bergen bewährt sich des Verfassers anerkannte Meisterschaft.

Das Büchlein wird stark verlangt werden, zumal es in seiner ausnehmend schönen Ausstattung als kleines Gelegenheitsgeschenk wohl geeignet ist.

#### Bezugsbedingungen:

Einzelne Bände . . .	M. 1.48 bar
10 Bände gemischt	M. 1.43 bar
50 Bände gemischt	M. 1.40 bar
100 Bände gemischt	M. 1.35 bar

Ich bitte reichlich zu bestellen, da Neuauflagen vorläufig ausgeschlossen.

#### Bekannte Ausstattung.

Bestellzettel anbei.

Otto Rippel, Hagen i. W.

Anfang Juli 1918.

Z

Im September erscheint:

## Der Weltkrieg

Wie wir ihn kommen sahen und erlebten

von

D. S. Jäger-Bethel



## Der Weltkrieg

wie wir ihn kommen sahen und erlebten

Von

D. Samuel Jaeger

300 Seiten

Einband und Buchschmuck von Fr. Felger  
Hübsch gebunden Mf. 6.80.

#### Aus dem Inhalt:

Britannien, die Königin der Meere.	Britische Weltpolitik. Mordpolitik.
Englands Aufmarsch.	Das russische Meer.
England, Deutschland, Marokko.	Des Deutschen Reiches Schicksalsstunde.
Die aufgehende Sonne (Japan).	England, unser Todfeind.
Tripolis.	Asien — den Japanern.
Panmongolisimus.	Der Kampf um die Welt- herrschaft.
Panislamismus.	Der Weltkrieg in seinen einzelnen Phasen (Land- und Seekrieg).
Panslawismus.	
Panromanismus.	
Panamerikanismus.	

Der Verfasser weiß ungemein interessant und anziehend das allmähliche Heraufsteigen des gegenwärtigen Weltkrieges zu schildern. Es sind z. T. Artikel, die Jahre vor dem Kriege entstanden sind; gerade aus diesem Grunde gewähren sie einerseits ein außerordentlich plastisches Bild von dem langsam hinabgleiten der Völker in britische Abhängigkeit, andererseits spiegeln die Artikel unsere eigenen Erwartungen wider — auch irrite —, die für unser Denken und Fühlen jener Zeit vor Ausbruch des Krieges kennzeichnend sind. Der Fortgang der Erzählung berichtigt dann von selbst irrite Anschauungen.

Der Verfasser lädt zum Schluss die einzelnen Phasen des Ringens an dem Leser vorüberziehen; mit der März-Offensive 1918 findet das Werk vorläufig seinen Abschluß.

Alles in allem vermittelt dies neue Buch eine sichere Kenntnis der Ursachen des Weltkrieges und daneben eine gedrängte Zusammenfassung der militärischen Ereignisse. Eine klare, verständliche Sprache erhöht den Wert des Werkes.

Die Ausstattung ist gut. Einbandbild und Buchschmuck sind von Friedrich Felger gezeichnet.

Agentur des Rauen Hauses  
Verlagsbuchhandlung \* Hamburg 26.